

**Protokoll der Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 24. Juli 2014 in  
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.05 Uhr

Unterbrechungen (von/bis):

Seite: 1 von 4

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungs-  
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 4 (in Worten: EINS bis VIER)

**Anwesend:**

gesetzl. Mitgliederzahl: 31

a.) stimmberechtigt

1. Wolfgang Aphilz	12. Kai Meimbresse	23. ./.
2. Willfried Aßhauer	13. Gerhard Niemeyer	24. ./.
3. Kerstin Baumann	14. Werner Niemeyer	25. ./.
4. Stefan Bornhage	15. Kurt Pfufar	26. ./.
5. Walter Fehr	16. Gisela Reidelbach	27. ./.
6. Kathrin Grohmann	17. Heinrich Romberg	28. ./.
7. Diana Hartgen	18. Sigrid Severit	29. ./.
8. Klaus-Rüdiger Herrmann	19. Sylvia Träger	30. ./.
9. Hans-Dieter Henze	20. Dieter Trittner	31. ./.
10. Wolf Hubert Hertkorn	21. Dieter Uffelman	
11. Armin Hoff	22. Michael Wörner	

b. nicht stimmberechtigt

1. Bürgermeister Bachmann	4. René Köster	7. ./.
2. Michael Görner	5. Manfred Schäfer	8. ./.
3. Jens Gaminek	6. Udo Widera	9. ./.

**Es fehlten:**

a.) entschuldigt:	5. Juana Thiele	10. Klaus Erger
1. Paul Cizmowski	6. Horst-Helmut Reidelbach	11. Ilka Maihack Ries
2. Willfried Stenda	7. Gerhard Stenda	12. Erwin Rolwes
3. Manfred Friedrich	8. Dirk Jordan	13. ./.
4. Erwin Baumann	9. Daniela Hohmeyer-Hecker	14. ./.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung **vom 18.07.2014 auf Donnerstag, 24.07.2014, um 20.00 Uhr** - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang **keine Einwendungen** erhoben werden.

**Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder  
-beschlussfähig-.**

# **Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 24. Juli 2014**

## **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 22 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

5 Abgeordnete/r der SPD

2 Abgeordnete/r der CDU

2 Abgeordnete/r der FWG

## **2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 12.06.2014**

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 17.06.2014 per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

### 3. Anfragen und Mitteilungen

#### 3.1. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine großen Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

Kleine Anfragen:

<b>Fragesteller</b>	<b>Anfrage</b>	<b>Antwort Bürgermeister</b>
Frau Kerstin Baumann (CDU)	Wie ist der aktuelle Sachstand des geplanten Seniorenheimes in Trendelburg.	Der Magistrat beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema. Es gibt einen neuen Investor. Dieser hat auch bereits Gespräche mit der Bauaufsicht geführt. Als Neuerung soll das Gebäude nicht mehr dreisondern zweigeschossig gebaut werden. Die Anzahl der Plätze bleibt unverändert bei 45. Am 04.08.14 wird es nochmal ein Gespräch zwischen dem Magistrat und dem Investor geben, um zu klären, wie es weitergehen soll.
Frau Kerstin Baumann (CDU)	Im Zuge der Errichtung des Seniorenheimes in Stammern wurde ein B-Plan verabschiedet- und Ausgleichsmaßnahmen beschlossen, u.a. auch für den Bau der Feuerwehr. Diese Ausgleichsmaßnahmen wurden untergliedert in einen Teilbereich A -unterhalb des Schwimmbades- und einen Teilbereich B –unterhalb der Diemelkurve-. Gibt es eine Frist bis wann die Maßnahme(n) beendet oder angefangen sein sollen?	Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass in der Vergangenheit nicht immer absolut sorgfältig mit dem Thema „Ausgleichsmaßnahmen“ umgegangen worden ist. Ein ganz erheblicher Rückstau ist auch im Baugebiet in Langenthal zu verzeichnen. Inzwischen wurde auch schon von der Bauaufsicht angefragt, welche Renaturierungsmaßnahmen in den letzten Jahren stattgefunden haben. Diese Arbeiten müssen nun nach und nach abgearbeitet- und in den nächsten Jahren umgesetzt werden, ohne den Haushalt übermäßig zu belasten. Dem Thema wird sich angenommen und spätestens in der nächsten Stadtverordnetenversammlung darüber berichtet.
Herr Kai Meimbresse (SPD)	Wie ist der aktuelle Sachstand was die Planungskosten für das Feuerwehrhaus in Deisel angehen?	Im Haushalt 2014 wurden entsprechende Planungskosten eingestellt. Bisher ist noch keine Arbeit geleistet worden, da es noch nicht ganz oben auf der Agenda stand. Die Pläne aus den vergangenen Jahren wurden bereits angefordert. Die Abwicklung sollte dennoch in diesem Jahr erfolgen. Eine weitere Baumaßnahme in Deisel ist ja auch noch der Ahornweg. Geplant ist, dass in diesem Jahr noch mit den Arbeiten begonnen wird.

### **3.2. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

### **4. Haushaltsbericht 1.Halbjahr 2014**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Haushaltsbericht für das 1.Halbjahr 2014 zur Kenntnis.

### **5. Einbringung Entwurf einer Gestaltungssatzung**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf der Gestaltungssatzung zur Kenntnis.

#### **Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)**

./.

#### **Teil B (Beratung und Beschlussfassung)**

./.



Dieter Uffelmann  
- Stadtverordnetenvorsteher -



Steffen Temme  
-Schriftführer -

-----  
**Nächste Sitzung Haupt- und Finanzausschuss: 07.10.2014**  
**Nächste Sitzung Stadtverordnetenversammlung: 16.10.2014**